

### **Der Online-Motivationstag für Schüler\*innen: Berufliche Bildung geht digital.**

19.11.2020 *Das Bayerische Wirtschaftsministerium hat gemeinsam mit dem Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Bayern den virtuellen Motivationstag für Schüler\*innen und Eltern im Landkreis Aschaffenburg veranstaltet.*

Über 700 Teilnehmende, darunter 560 Schüler\*innen verschiedener Schularten, nahmen am digitalen Motivationstag „Berufliche Bildung - Zukunft für Alle!“ teil. Sie konnten sich über Perspektiven, Chancen und Möglichkeiten der beruflichen Bildung in der Region informieren. Geplant war der Informationstag als große Präsenzveranstaltung im Kultur- und Sportpark Hösbach. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation fand er virtuell statt. „Virtuelle Berufsorientierung ist spannend. Wir freuen uns, dass wir innerhalb des Netzwerkes SCHULEWIRTSCHAFT Aschaffenburg Unterstützer\*innen und Mutmacher\*innen gefunden haben, die mit uns den virtuellen Weg gehen. Der digitale Motivationstag bringt allen Teilnehmer\*innen viel Spaß und fördert gleichzeitig interessante Begegnungen und neue Impulse“, so Michael Mötter, Geschäftsführer von SCHULEWIRTSCHAFT Bayern.

Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger eröffnete die Veranstaltung mit einer Videobotschaft. „Es freut mich sehr, dass sich Schüler\*innen, Unternehmen und Eltern in diesem digitalen Format mit dem Thema der beruflichen Bildung beschäftigen. Junge Menschen waren es bislang gewohnt, sich vom passenden Lehrberuf oder dem richtigen Ausbildungsbetrieb bei realen Begegnungen und Gesprächen ein Bild zu machen. Corona fordert jetzt noch mehr Flexibilität von den zukünftigen Auszubildenden. Aber auch die Unternehmen müssen auf der virtuellen Bühne präsent sein, um die Fachkräfte von morgen von sich zu überzeugen.“ Aiwanger hob zudem den Stellenwert der beruflichen Bildung hervor. „Eine Ausbildung steht gleichwertig neben der akademischen Bildung. Unser duales Ausbildungssystem eröffnet jungen Menschen beste Karrierechancen bis hin zum eigenen Unternehmen. Daran rüttelt auch die aktuelle Krise nicht“, sagte der bayerische Wirtschaftsminister.

Im Livestream sprach DER Shootingstar aus der Motivationsszene Deutschlands zu den Jugendlichen: Steffen Kirchner. In seinem Vortrag ermutigte er die Jugendlichen, eigene Stärken zu entdecken. Er zeigte Wege auf, wie sie mit der Krise umgehen können und motivierte sie dazu, sich selbstbestimmt zu entwickeln und selbstbewusst den eigenen Weg zu gehen. In einem interaktiven Chat stellten die Jugendlichen Fragen an Herrn Kirchner, die sich vor allem um das Thema Corona und Zukunft drehten. Er ermutigte am Nachmittag dabei auch die Eltern, ihre Kinder auf dem Weg in ein erfülltes Berufsleben zu begleiten, indem sie Stärken und Kompetenzen entdecken, Raum für Entwicklung lassen, Praktika fördern und Vertrauen zeigen.

Um den Fachkräften von morgen Eindrücke aus der Berufswelt zu vermitteln, wurden – parallel geschaltet auf vier virtuellen Bühnen – 15 interaktive Unternehmensbeiträge rund um die berufliche Bildung angeboten. Die Jugendlichen konnten unter anderem einen virtuellen Stärkenworkshop besuchen, erlebten eine Berufsberatung im Live-Stream, waren im Austausch mit Auszubildenden aus verschiedenen Ausbildungsberufen und Unternehmen, nutzten eine Fragerunde mit Expert\*innen der IHK und HWK und besuchten virtuell einen Kfz-Betrieb.

„In Zeiten von Corona ist die Berufsorientierung an den Schulen eine Herausforderung geworden und kam zeitweise leider zum Erliegen. Deshalb freuen wir uns umso mehr, dass diese Veranstaltung zu uns in den Landkreis gekommen ist und den Schüler\*innen die Möglichkeit gibt, sich über die Möglichkeiten, Perspektiven und Chancen in der Region zu informieren. Was toll ist an dem Format, dass es so viele Interaktionsmöglichkeiten für den / die Schüler\*in gibt und eine gute Vielfalt geboten wird.“

## Pressemitteilung

---

resümierte Katja Hock, Vorsitzende des SCHULEWIRTSCHAFT Netzwerkes Aschaffenburg und Stellvertretende Schulleiterin der Staatlichen Berufsschule I Aschaffenburg

### Pressekontakt

SCHULEWIRTSCHAFT Bayern im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. ,  
Gabriele Büth Tel: 089 - 44 108 154 E-Mail: [gabriele.bueth@bbw.de](mailto:gabriele.bueth@bbw.de)

### Hintergrund:

Das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. ist die Dachorganisation eines Netzwerks von Bildungs- und Beratungsunternehmen sowie Sozial- und Personaldienstleistern. Die Bildungskette reicht von der frühkindlichen Erziehung über Aus- und Weiterbildung bis zur Hochschule der Bayerischen Wirtschaft. Das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Bayern ist in rund 100 Arbeitskreisen organisiert. Die Geschäftsstelle für dieses ehrenamtliche Netzwerk wird seit 1982 vom Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. getragen. Ziel ist es, Schule und Wirtschaft zusammenzubringen, um eine gute Berufsorientierung vor Ort zu ermöglichen. Die Vorstandschaft haben seit 2014 Frau Dr. Karin E. Oechslein, sowie seit 2017, Herr Josef Schelchshorn, inne.